

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 24.11.2004
Dezernat OB	Amt Amt 13	

INFORMATION

I0388/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	30.11.2004	nicht öffentlich

Thema: Protokolle der Ortschaftsratssitzungen Randau/Calenberge (10.11.04) und Pechau (18.11.04)

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 12.11.04

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/004(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 10.11.2004	Bürgerhaus Calenberge Calenberger Dorfstr. 18	19:00Uhr	20:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Pechau im Dezember 2004
 - 5.3 Fonds des Ortsbürgermeisters
 - 5.4 Information zu durchgeführten Baumaßnahmen in Calenberge
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kräuter, Günther

Mitglieder des Gremiums

Baugut, Elmar

Jahoda, Axel

Karl, Norbert Rolf Dr.

Hagemann, Peter

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Herr Günther Kräuter begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden durch den Ortschaftsrat einstimmig befürwortet.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information zur letzten Stadtratssitzung

Herr Kräuter berichtete nicht von der letzten Stadtratssitzung (keine relevanten Themen für Randau/Calenberge). Er verlas jedoch ein Schreiben zur Beantwortung seiner in der vorletzten Stadtratssitzung gestellten Frage zur Energieversorgung der Ortsteile Randau/Calenberge, Pechau und Beyendorf/Sohlen durch die SWM. (Anlage 1)

5.2. Gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Pechau im Dezember 2004

Herr Kräuter informierte, dass die gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte Pechau und Randau/Calenberge am 17.12.2004 in der Gaststätte „Luisenthal stattfinden wird. Alle

Ortschaftsräte mit Ehegatten und die Vereinsvorsitzenden mit Ehegatten sind dazu eingeladen. Die Kosten für Speisen und Getränke sind von den Teilnehmern der Sitzung selbst zu tragen.

5.3. Fonds des Ortsbürgermeisters

Herr Kräuter informierte über den Kontostand der Mittel des Ortsbürgermeisters. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen zur Ausrichtung der jährlichen Rentnerweihnachtsfeier verwendet werden.

5.4. Information zu durchgeführten Baumaßnahmen in Calenberge

Herr Schneckenhaus informierte über die Bau- und Reparaturarbeiten in Calenberge.

Bereits durchgeführte Arbeiten

noch ausstehende Arbeiten

- | | |
|--|--|
| 1. Bau eines Stellplatzes für die Wertstoffcontainer | 1. Ausbesserungsarbeiten an der Calenberger Dorfstraße |
| 2. Malerarbeiten am Bürgerhaus Calenberge | 2. Restarbeiten am Bürgerhaus Calenberge und Malerarbeiten an der FFW Calenberge |

6. Bürgerfragestunde

Herr W. Czogalla: Hinweis: Am Gartentor vom Spielplatz am Calenberger Bürgerhaus zum „Nachtwächterweg“ fehlt eine Verschießeinrichtung. Die Tür steht ständig offen und kann bei Sturm Schaden nehmen.

Herr W. Czogalla: Eine Verlängerung des Fußweges zum neu angelegten Containerstellplatz war bereits mal angedacht.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge regt den Bau eines Fußweges zum Containerstellplatz an. (Sicherung der gefahrlosen Zugänglichkeit bei schlechter Witterung) **Tiefbauamt**

Herr W. Czogalla: Die Befahrung mit PKW in das Umflutgebiet über den rekonstruierten Feldweg bei Calenberge sollte durch eine Sperre unterbunden werden, da trotz Verbotsschild Autofahrer über die Wiesen im Umflutkanal fahren. **Tiefbauamt**

Herr W. Czogalla: Der Nachtwächterweg im östlichen Bereich des Ortes Calenberge wurde durch den Nutzer der Ackerflächen Herrn Egerland soweit abgepflügt, dass ein gefahrloses Spaziergehen erschwert wird. Eine Regelung für eine Mindestbreite sollte festgelegt werden.

Herr Egerland: Die gepflügte Linie entspricht der tatsächlichen Grenze. Die Regulierung der Zäune auf die im Katasteramt eingetragenen Grenzen würde die Breite des Weges von 1,80 Metern wieder herstellen. Für die Ackerflächen wird Pacht bezahlt, so dass sie entsprechend genutzt werden. Für die durch die Anwohner eingezäunten städtischen Flächen wird keine Pacht bezahlt. Auf den Hinweis zur widerrechtlichen Einzäunung des Wegflurstückes durch die Familie Horn bei einer Ortsbegehung mit dem Liegenschaftsamt im vorigen Jahr gab es bisher keine Reaktion. **Liegenschaftsamt**

Herr Kräuter: Die hohen Kosten, die in der Verwaltungsstelle für eine Kopie (0,61 Euro) bezahlt werden müssen, sind bei den Bürgern auf Unverständnis gestoßen. Eine Überprüfung zur Reduzierung der Kosten durch die Stadtverwaltung wäre sinnvoll.

Frau Robert: Die Protokolle der Ortschaftsräte sollten dem Kreuzhorstkurier kontinuierlich zur Verfügung gestellt werden, damit noch mehr Bürger über die Arbeit der Ortschaftsräte informiert werden können.

Herr Schneckenhaus: Eine Bereitstellung der Protokolle bzw. Ausschnitte aus den Protokollen für den Kreuzhorstkurier wird zukünftig kontinuierlich erfolgen.

Herr Egerland beschwerte sich über Hundehalter, die am Sonnabend und Sonntag zu Ruhezeiten mit ihrem Hund im Dorf spazieren gehen und Lärm erzeugen, weil die anderen Hunde im Dorf bellen. **Ordnungsamt**

7. Verschiedenes

Herr Kräuter berichte von einem Besuch mit Randauer Jugendlichen bei den Handballern des SCM.

Weiterhin berichtete er zu einem Ortstermin mit dem Tiefbauamt und dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe zu einer Beschwerde von Herrn Lemke zum Wendepplatz an der Straße Prinzenwiese und über in den Straßenraum ragende Äste im Bereich Randau bis Prester und dessen Resultate.

Herr Schneckenhaus berichtete über die Grabenschau am 2.11.2004.

Herr Kräuter schloß die Sitzung um 20.10 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Büro f. Öffentlichkeitsarbeit /
Schriftführer Schneckenhaus

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 23.11.04

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/005(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende

OR Pechau	Donnerstag, 18.11.2004	Gemeindesaal, Breite Str. 18	19:00Uhr	20:20Uhr
-----------	---------------------------	---------------------------------	----------	----------

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Haushaltsplan 2005
 - 5.2 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.3 Ergebnisse Grabenschau
 - 5.4 Rentnerbetreuung
 - 5.5 Vorbereitung der Sitzung im Dezember
 - 5.6 AB-Maßnahmen
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Lingener, Adolf Prof. Dr.

Mitglieder des Gremiums

Dömeland, Michael

Kriegenburg, Carsten

Wanitschka, Sabine

Entschuldigt:

Petzoldt, Gerd Dr.

Schulz, Ingolf

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.
Zum Protokoll der letzten Sitzung gab Prof. Lingener noch die Ergebnisse eines Gespräches mit dem Amtsleiter des Umweltamtes zu offen gebliebenen Fragen der letzten Sitzung bekannt. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

4. Anfragen

Frau Wanitschka erkundigte sich, ob von der MVB schon eine Antwort auf die Fragen zum Busverkehr zwischen Pechau und Magdeburg (Stadtmitte) erfolgt ist.

Prof. Lingener: Eine Busverbindung am Vormittag wurde wieder wie bisher eingesetzt. Zu den anderen Anfragen gibt es noch keine Antwort von der MVB.

Herr Schneckenhaus erhielt den Auftrag bei der MVB diesbezüglich nachzufragen.

Herr Kriegenburg erkundigte sich zu durchgeführten Baumfällungen in Pechau.

Prof. Lingener: Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe hat bei einer Begehung den Schnitt und die Fällung von Bäumen in Pechau geprüft und mit den ausführenden Firmen abgestimmt. Für die gefälltten Bäume werden Ersatzpflanzungen vorgenommen.

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Haushaltsplan 2005

Prof. Lingener: Im September hat der Ortschaftsrat Pechau einen Beschluß gefaßt, in dem wichtige Projekte des Hochwasserschutzes und der Entwässerung der Ortschaft Pechau für die Realisierung im Haushaltsplan 2005 vorgeschlagen wurden. Auf ein Schreiben zu dieser Problematik an den Beigeordneten Czogalla durch den Ortsbürgermeister, gab es durch den Beigeordneten eine Weiterleitung der Projekte an die zuständigen Ämter. Auf Nachfrage durch den Ortsbürgermeister bei den Ämtern wurde eine Bearbeitung der Projekte angezeigt, wobei eine Abstimmung der beteiligten Ämter und dem Ortschaftsrat angedacht ist.

5.2. Information zur letzten Stadtratssitzung

Prof. Lingener berichtete von der letzten Stadtratssitzung. Er ging besonders auf folgende Themen ein:

1. Anfragen der Stadträte (Schulschließungen, Übertragung der Kita`s in Trägerschaften)
2. Wahl des Jagdbeirates und des Kreisjägersmeisters
3. Wahl des Seniorenbeauftragten
4. Hohe Anzahl der Rücküberweisungen von Anträgen an die Ausschüsse

5.3. Ergebnisse Grabenschau

Herr Dömeland berichtete von der Grabenschau am 2.11.04. Folgende Ergebnisse für den Bereich Pechau konnte er angeben:

1. Der Franzosengraben in der Kreuzhorst wurde von der Grabensohle aus beräumt. Der Bearbeitungstreifen am Graben wurde nicht hergestellt.
2. Die Realisierung der Dorfentwässerung von Pechau ist noch nicht geklärt.
3. Die Sanierung des Grabens am Klusdamm Richtung Wahlitz wird zur Zeit realisiert
4. Die Beseitigung des Schilfs am Pechauer Siel wurde zugesagt.

5.4. Rentnerbetreuung

Prof. Lingener: Die Weihnachtsfeier für die Pechauer Rentner wird durch Frau Wanitschka und den Kultur- und Heimatverein Pechau organisiert und durchgeführt. Für kranke Rentner und Pechauer Rentner in Heimen soll eine kleine Aufmerksamkeit überreicht werden. Für die finanzielle Absicherung über den Fonds des Ortsbürgermeister entschied sich der Ortschaftsrat einstimmig. Weiterhin sollen die Kinder der Kita Pechau eine Geschenk im Wert von 50 Euro erhalten. Für die Auszeichnung verdienstvoller Bürger von Pechau wird eine Auszeichnung mit einem Buch oder einem Luftbild von Pechau vorgeschlagen.

5.5. Vorbereitung der Sitzung im Dezember

Prof. Lingener schlug für die Tagesordnung der gemeinsamen Ortschaftsratssitzung der Ortschaftsräte Pechau und Randau/Calenberge am 17.12.2004 um 19 Uhr in der Gaststätte „Luisenthal“ die Tagesordnungspunkte; Jahresrückblick durch die Ortsbürgermeister und Meinungsaustausch mit den eingeladenen Vereinen der Ortschaften. Der Ortschaftsrat Pechau wird alle ortsansässigen Vereine zu der Sitzung einladen. Prof. Lingener verwies darauf, dass die Kosten für Speisen und Getränke von jedem Teilnehmer der Sitzung selbst getragen werden müssen.

5.6. AB-Maßnahmen

Prof. Lingener informierte, dass in Pechau zur Zeit zwei AB-Maßnahmen laufen (Historischer Hof und Kunst und Naturhof) und eine Maßnahme des Arbeitsamtes (1 Euro Jobs). Für die Maßnahme Kunst und Naturhof wurde vom Kultur- und Heimatverein an den Kauf eines elektrischen Ofens für Töpferarbeiten gedacht. Die Investition würde sich jedoch nur rechtfertigen lassen, wenn Aussicht besteht, dass der Kunst-und Naturhof weiterhin erhalten bleibt. Im Ergebnis einer Rücksprache mit der AQB Frau Vollrath ist eine Weiterführung der Maßnahmen vorgesehen.

Herr Kriegenburg: Die Integration eines holzbeheizten Brennofens in die Slawensiedlung wäre ohne großen finanziellen Aufwand für Material möglich. Unterlagen zum Bau eines Ofens sind vorhanden. Der Bau des Ofens ist auch durch ABM-Kräfte möglich. Der Ofen wäre eine neue Attraktion für Pechau und könnte vom Historischen Hof und vom Kunst- und Naturhof genutzt werden.

Frau Wanitschka regte an, eine Arbeitskraft für die Betreuung der Rentner in Pechau aus einem Förderprogramm des Arbeitsamtes einzustellen.

6. Bürgerfragestunde

Herr Dost erkundigte sich, auf welcher Seite des Pechauer Siel's das Schilf entfernt werden soll.

Prof. Lingener: Auf der Seite zum Naturschutzgebiet „Kreuzhorst“.

7. Verschiedenes

Prof. Lingener verlas ein Schreiben des Vereins Kreuzhorstkurier in dem eine bessere Zuarbeit des Ortschaftsrates von Informationen aus den Ortschaftsratssitzungen gewünscht wurde. Prof. Lingener und Herr Kriegenburg erklärten für die nächste Ausgabe einen Artikel beizusteuern. Die Protokolle werden dem Kreuzhorstkurier regelmäßig über die Verwaltungsstelle zur Verfügung gestellt und sind per Internet in www.magdeburg.de zugänglich.

Prof. Lingener informierte den Ortschaftsrat über seine Ernennung zum Ehrenbeamten in seiner Funktion als Ortsbürgermeister.

Weiterhin informierte er über Terminänderungen für das Jahr 2005 bei Sitzungen des Stadtrates und des OB.

Herr Kriegenburg informierte über einen Tag der offenen Tür in Pechau in der alten Schule am Kirchfriedhof.

Prof. Lingener schloß die Sitzung um 20.20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzender

Büro f. Öffentlichkeitsarbeit /
Schriftführer Schneckenhaus